



Detmold. Alle 16 Teilnehmer(innen) an den acht Endspielen beim 8. Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier, das an vier Tagen auf den Anlagen in Lage, Lemgo, Bad Salzuflen und Detmold durchgeführt wurde und auf beachtlichem Niveau stand. (Fotos: Mc.)

# Trostrunde an Marc Kuchenbecker

## 6:2, 6:0 im Endspiel gegen Marcel Valenta vor einem begeisterten Publikum

Mc. Kreis Lippe. Der bundesdeutsche Tennisschwarm muß wohl mehr Engel als irgendeine andere Sportart in seinen Reihen haben. Der Westfälische Tennisverband und der Tenniskreis Lippe hatten einen Pakt mit dem Wetter geschlossen. Während ein Wochenende nach dem anderen in diesem Sommer verregnete, kletterte bei herrlichem Sonnenschein das Thermometer am Endspieltag beim achten Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier weit über die 20-Grad-Marke. In der Nebenrunde der Knabenklasse I rechtfertigte Marc Kuchenbecker vom TC Lemgo seine Ausnahmestellung (an Nr. 1 in der Trostrunde gesetzt). Nachdem er auf dem Weg ins Finale bei einem 6:1-Feld am Samstag zunächst Jens Hubilitz mit 5:7, 6:2, 6:1 ausgeschaltet, dann Tobias Spanka mit 6:4, 6:0 besiegte und sich mit einem 6:4-, 6:4-Sieg über Jan-Patrick Jakob die Endspitznahme erkämpft hatte, ließ er Marcel Valenta beim 6:2, 6:0 keine Chance.

Der Sieg in der Nebenrunde bleibt nicht ohne Auswirkungen auf künftige Aufgaben des elfjährigen Lemgoers. Wie die LZ von der Turnierleitung erhofft, kann Marc Kuchenbecker, der auch noch im nächsten Jahr in der Knabenklasse I starten darf, häufiger als seine Konkurrenten gesetzt werden. Und das „Gesetz werden“ hat auf die für einen Turniervorlauf oft vorentscheidende Erstausscheidung großen Einfluß.

Vor der auf der Anlage des TC Detmold vorgenommenen Siegerehrung dankte der Vorsitzende des gastgebenden Klubs, Günter Bierwinkel, den Teilnehmern für ihr Kommen, den vier Turnierleitungen in Lage, Lemgo, Bad Salzuflen und Detmold für die selbstlos aufgewandte Mühe und der von Franz-A. Dieler vertretenen Sponsorfirma Pirelli (Tennisbälle, Sport- und Freizeitschuhe) für die willkommene Unterstützung.

WTV-Vorsitzender Rolf Kreutz knüpfte eine Verbindung von der Eröffnung der 23. Olympischen Sommerspiele zum Endspieltag beim Jüngsten-Turnier in Lippe. In vier Jahren sei Tennis in Korea olympisch, und vielleicht starten in vier oder acht Jahren junge Tennissportler(innen) für Deutschland bei Olympischen Spielen, deren Karriere in Lippe begonnen hat.

Nachstehend alle Ergebnisse von den End-

spielen beim 8. Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier:  
**Knabenklasse I:** Lars Lampe (Wolfsburg) – Wilken Ratz (Rethorn) 6:2, 6:3.  
**Knabenklasse II:** Thomas Rühle (Ludwigshafen) – Sven Stadlander (Celle) 6:3, 6:0.  
**Mädchenklasse I:** Kirsten Jörn (Bad Bentheim) – Katy Kleinwort 6:3, 6:2.  
**Mädchenklasse II:** Michaela Tigiser (Dudenhofen) – Kathrin Denn-Samuel 6:0, 6:3.

**Nebenrunde**  
**Knabenklasse I:** Marc Kuchenbecker (TC Lemgo) – Marcel Valenta (Ransbach) 6:2, 6:0.  
**Knabenklasse II:** Lars Rehmann (Leverkusen) – Stefan Jenschke (Tecklenburg) 6:1, 6:4.  
**Mädchenklasse I:** Sabine Vonnahme (Bad Ems) – Nina Hölkemeier (Bad Oeynhausen) 7:6, 6:1.  
**Mädchenklasse II:** Joke von Royen (GW Neuenkirchen) – Kathrin Hofmeister (GW Stadtbergen) 6:4, 7:5.

Interessant, daß sämtliche Endspiele nur über zwei Sätze gingen. Bei der drückenden Schwüle wäre ein dritter Satz auch wohl kaum zumutbar gewesen.

### Jekels erstes Tor

SC Herford – TSV Detmold 4:1

O. St. Kalletal – Langenholzhausen. Im herrlichen Kalletalstadion standen sich der Amateuroberligist SC Herford und Landesligist TSV Detmold gegenüber. Vor etwa 200 Zuschauern zeigten beide Mannschaften in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel, das im zweiten Durchgang verflachte. TSV Detmold hielt zunächst gut mit und hatte Chancen durch Pape (Oberkarte/Latte) und Ernst (scheiterte am Torwart). In der 26. Minute schob Wehmeier einen Ball, den die TSV-Abwehr verpaßt hatte, zum 1:0 ins Tor. Nachdem Ernst abermals gescheitert war, nutzte Kunstschick einen Abwehrfehler und erhöhte auf 2:0 (40. Min.). Gleich zu Wiederbeginn parierte Herbst hervorragend. Bei einer Flanke behinderten sich Jekel und Pape. Nach dem 3:0 (56. Min.) erzielte Jekel mit herrlichem Kopfball sein erstes Tor vor heimischem Publikum zum 3:1. Postwendend erhöhten die Herforder auf 4:1. TSV Detmold mußte auf D. Schäfer und Herrmann verzichten.

### Halbzeit mitgehalten

TSV Detmold – SV Einbeck 0:2

O. St. Detmold. Mit nur fünf Stammspielern traten die Detmolder gegen den Verbandsligisten aus Niedersachsen an. Bis zur Pause war die Begegnung ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. In der dritten Minute zielt Welle nur knapp über die Latte. Hunger (frei durch) schoß knapp am Tor vorbei (12. Min.). Wenig später scheiterte Berghahn am gegnerischen Torwart. Bis dahin war eine knappe Führung drin. Kurz vor der Pause mußte sich Herbst mächtig strecken, um einen Schuß des Mittelstürmers abzuwehren. R. Schäfer rettete auf der Torlinie. In der 47. Minute konnte Herbst einen Schuß nur abklatschen. Per Nachschuß erzielte Mrowski das 0:1. Zwei Minuten später erwiderte der Rechtsaußen der Gäste einen Fehlpäß der TSV-Abwehr, gab gefühlvoll vor das Detmolder Tor, wo Hazinski nur noch den Fuß hinzuhalten brauchte. Die Gäste führten mit 2:0. In der letzten Viertelstunde griffen die Einheimischen wieder stärker an und hatten durch Berghahn und Hunger Chancen, die aber nichts einbrachten. Es wird Zeit, daß die Mannschaft einmal vollzählig antritt.



### SC Salzuflen „nur“ 1:2 gegen VfB Bielefeld

Bad Salzuflen. Die Sorgenfalten wichen vom Gesicht des Salzufler Trainers Gero Timmer nach dem beachtlichen Ergebnis (1:2) gegen den Verbandsligisten VfB 03 Bielefeld. Anfangs schienen die Leinestädter den SC Salzuflen in Grund und Boden spielen zu wollen. Bokhoff hatte Glück beim 0:1, daß Kitt den Ball für den jungen Ingo Rudolph unantastbar noch abfälschte. Sehr schön das zweite Tor von Bokhoff zum 0:2. Nachdem Frank Meinsen nur den Pfosten getroffen und Nachwuchsspieler Jaszek eine große Kopfballdance ausgelassen hatte, verwandelte Andreas Zimmermann einen Eckstoß direkt zum 1:2 (85.), wobei Linnenbrügger den Ball mit dem Kopf noch leicht abfälschte. Ein gutes Spiel machten Dirk Poste und Uwe Eberhardt (Bildmitte), hier bei einem „Ausflug“ in die gegnerische Hälfte. (Foto: Mc.)

### Sportfeste in Lippe

- Sport- und Zeltfest in Bexterhagen**  
Heute, Montag, 17.30 Uhr: Jugendspiel, 18.30 Uhr: TuS Lockhausen – TSG Hohenhausen (P).
- Pokalturniere des TuS Istrup**  
Heute, Montag, 17.30 Uhr: TuS Istrup Kn. – TuS Sonneborn (P), 18.15 Uhr: TuS Brake Kn. – BSV Müssen (P), 19 Uhr: BSV Mosebeck B-Jgd. – Post-SV Detmold (P).
- Sportfest des SuS Pivitsheide**  
Heute, Montag, 18 Uhr: BSG Jakob – BSG Sparkasse Detmold (P), 19 Uhr: BSV Müssen – TuRa Heiden (P), 20.10 Uhr: RSV Hörste – VfL Hiddesen (P).
- Sportbewerbe VfL Pottenhausen**  
Heute, Montag, 18.15 Uhr: SC Salzuflen – SV Werl-Aspe (P), 19.30 Uhr: TuS Horn-Meinberg – TBV Lemgo (P).
- Sportbewerbe des VfL Schlangen**  
Heute, Montag, 17 Uhr: Knabenspiel, 18 Uhr: B-Jugendspiel, 19 Uhr: FC Paderborn – Fichte Bielefeld (P).

### Fußball in Freundschaft

SpV Hörstmar – RSV Klüt 1:3. Die Gäste sind in ihrer Trainingsarbeit schon eine Stufe weiter. Besonders das spielerische Verständnis untereinander klappte beim RSV Klüt wesentlich besser als beim Lemgoer Kreisliganeuling. Dem 0:1 durch Dirk Buse ließ der technisch versierte Mittelstürmer Charly Moritz mit einem klassischen Abstaubertor das 0:2 folgen. Für den Anschlußtreffer sorgte Hartmut Schmidtke mit einem platzierten Flachschuß in die lange Ecke. Noch vor dem Seitenwechsel kamen die von Spielertrainer Werner Kasper gut formierten Klüter zum 3:1-Siegtreffer. Für eine verunglückte Rückgabe von Spielertrainer Gärtner bedankte sich abermals Charly Moritz mit dem 3:1-Endstand.

**TuS Leopoldshöhe – DE Kusenbaum 0:3.** Eine Halbzeit lang hielt Leopoldshöhe gegen den klassenhöheren DE Kusenbaum hervorragend mit und ließ nur einen 0:1-Rückstand zu. Nach dem Seitenwechsel zahlte sich für die Gäste der Trainingsvorsprung aus, und Kusenbaum erzielte noch zwei weitere Tore zum 0:3-Endstand. Das Ergebnis war für Spielertrainer Wolfgang Hachmeister jedoch nur nebensächlich. Ein erfolgversprechendes Debüt beim TuS Leopoldshöhe gab Vorstopper Michael Langer, der in dieser Form durchaus den Sprung von der eigenen Jugend in die Seniorenmannschaft schaffen kann.

### Fußballgegner gesucht

TBV Alverdissen sucht Gegner für die Stammelf am Mittwoch, 1. August. Telefon (052 62) 43 15.



Schlangen. Das war die größte Chance für den VfL Schlangen von 1974, beim Spielstand von 0:2 gegen die lippische Trainerauswahl auf 1:2 abzuschwächen. Der Schuß von Horst Drewes (Bildmitte) verfehlte knapp das Gästetor. Im Hintergrund Peter Schulz (links) und Wolfgang Wächter (rechts). Die Trainer sieten auf der Alten Rothe mit 5:2. (Foto: Woga)

### Kurz und bündig ...

Reinhard Golücke, Vorsitzender des TSV Rischenau, läßt alle Vereinsmitglieder aus seinem Urlaub in Scheveningen (Niederlande) herzlich grüßen.

### Lippische Trainer fit

#### 5:2 auf der Alten Rothe gegen VfL Schlangen 1974

Schlangen. Brenker (2), W. Wächter, Lange und Meinhardt schossen die Tore für die lippische Trainerauswahl zum 5:2-Sieg über den VfL Schlangen von 1974. Für die Oldies des Gastgeber gingen Erich Gnade und Friedhelm Lünig auf Torjagd. Zweimal verließ die aktuelle Stammelf des VfL Schlangen als Sieger den Platz. BV Bad Lippespringe wurde durch Tore von Ralf Lünig (2), Zemke und Vothknecht mit 4:3 im Pokal, TuS Brake durch Tore von Dirk Vothknecht und Bernd Zemke in Freundschaft mit 2:0 geschlagen.

Die ersten Pokale gingen an die Handballabteilung (1:0 im Hobbyfußballturnier-Endspiel gegen den Tennisclub) und an die AH



Detmold/Lemgo. Marc Kuchenbecker (rechts) kletterte nach seinem klaren Endspielsieg (6:2, 6:0) über Marcel Valenta (links) auf das oberste Treppchen und nahm neben Glückwünschen einen Pokal und eine Urkunde entgegen.

### Siekmanns Hattrick

Bexterhagen – Arm. Bielefeld Amat. 0:5

H. M. Leopoldshöhe-Bexterhagen. „Kalt erwischt“ wurde TuS Bexterhagen im Freundschaftsspiel gegen den Verbandsligisten DSC Arminia Bielefeld Amat. Nachdem „Perzy“ Sturhan zweimal in aussichtsreicher Position den Ball im Strafraum verstopferte hatte, glückte Siekmann nach dem 0:1 (29.) mit zwei weiteren Treffern bis zur Pause ein Hattrick zum 0:3. Auch das 0:4 (52.) ging auf sein Konto. Roggensack schloß den Torreiigen mit dem 0:5 (59.) ab. Jülicher scheiterte freistehend an Buchzick. Sturhan schoß aus elf Metern über das Tor.

### Die Gäste dominierten

Langenholzhausen – TSV Detmold II 0:3

O. St. Kalletal-Langenholzhausen. Bis zur Pause hielten die Gastgeber mit und hatten auch einige Chancen. Einen tollen Einsatz krönte Lauhöfer mit dem 0:1. In der 40. Minute verschossen die Gastgeber einen von Krusch verschuldeten Foulelfmeter. Mit Bombenschuß erhöhte Keub auf 0:2. In der 75. Minute erzielte Krusch das 0:3. Langsam schält sich bei TSV Detmold II die richtige Formation heraus.

### Erich Gnade soll Lage „eins höher“ schießen

Lage. Wolfgang Thamm, lippischer Torschützenkönig 1981/82, hat sich bei SuS Lage noch kurz vor Torabschluss in Richtung Hessisch Oldendorf abgemeldet. Ein Jahr davor (1980/81) war Erich Gnade (SC Salzuflen) Gewinner des LZ-Wanderpokals für den besten lippischen Torschützen (ab Bezirksliga). Gestern beobachtete Erich Gnade die Lagenser bei ihrem 4:2-Sieg im DFB-Pokalspiel bei der SpVg Heiligenkirchen. Fußballmann Willi Breker bestätigte den Wechsel von Erich Gnade zu SuS Lage. Eine Freigabe konnte für den Torjäger bisher nicht erzielt werden.

### Hawthornes Siegtreffer

SV Werl-Aspe – SC Herford II 3:1

Bad Salzuflen-Ehrens. Das Trainingslager des SV Werl-Aspe wirkte sich fruchtbringend auf das Spielverständnis aus. Bei Halbzeit lagen die Westliper im Freundschaftsspiel gegen den klassenhöheren SC Herford II zwar durch ein frühes Tor von Zimram (10.) mit 0:1 zurück, mit dem 1:1 (35.) leitete Kotzur jedoch die Wende ein. Hawthorne schoß Werl-Aspe in der 48. Minute mit 2:1 in Führung und schloß einen Alleingang fünf Minuten vor Spielende mit dem 3:1 ab. Ellerkamp ließ keine weiteren Gästetore zu.

### Bavenhausen gewann den Nord-Ilse-Pokal

Kalletal-Lüdenhausen. Im Endspiel um den Nord-Ilse-Pokal gab es nach 90 Minuten keinen Sieger. Talle und Bavenhausen trennten sich mit einem 1:1-Remis. Nach Elfmeterschießen siegte die „Windmüller“ schließlich mit 4:2 und freuten sich wie Schneekönige über den Vorsitzenden des TuS Lüdenhausen, Karl-Heinz Schauf übergebenen Pokal.

Es ging um weitere Pokale im Erlenhain, überreicht vom stellvertretenden Vorsitzenden Karl Seidens, dem Geschäftsführer Ernst Becker und Kassierer Klaus Diekmann. Den Nord-Ilse-Pokal für die C-Jugend gewann erwartungsgemäß die JSG Entrup/Matorf (6:0 gegen Hohenhausen). Die Spiele um den dritten Platz: Union Entrup – VfL Lieme 2:3, VfL Lieme C-Jgd. – JSG Leese/Kirchheide 1:4. Bezirksklassenpokal: TuS Humfeld – TuS Spork-W. 2:1.

Den Trimpfpokal gewann die 2. Schützenkompanie vor der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr (Senioren).

### Namen/Nachrichten

Aus der Olympia-Stadt Los Angeles erhielten vier Kartengrüße von Detlef König, Michael Dröge und Carsten Niekamp. Herzlichen Dank.

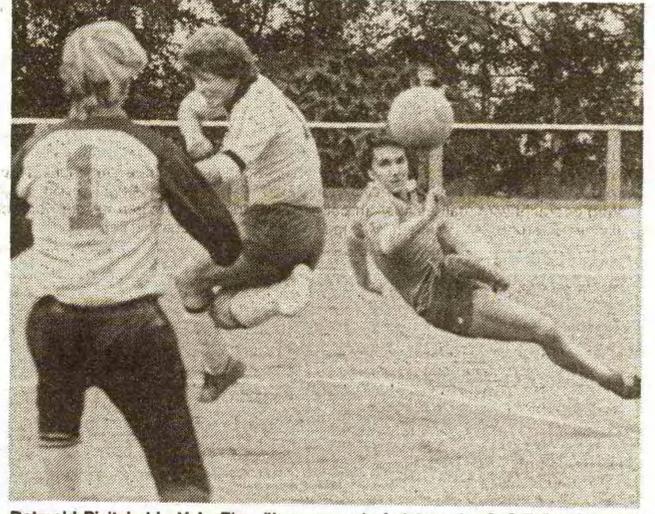


Kalletal-Heidelbeck. Michael Timme hatte in dieser Szene das 3:1 für SVA Heidelbeck gegen TuS Langenholzhausen auf dem Fuß, verfehlte aber nur ganz knapp das Gästetor. Kalletalpokalsieger wurden die Arminen schließlich mit einem 3:0-Sieg über den Bentorfer SV. SV Germania Westorf verzichtete auf die Teilnahme am Spiel um den dritten Platz gegen die TSG Hohenhausen. Trotz der Strapazen am Samstag lief SVA Heidelbeck im Freundschaftsspiel gegen den Landesligisten SC Bad Salzuflen zu einer weiteren großen Form auf, führte in der Pause durch ein Tor von Michael Busekros mit 1:0 und ließ gegen die klassenhöheren Badestädter nur ein 1:1-Remis zu.

Weitere Ergebnisse: Langenholzhausen/Heidelbeck B-Jgd. – Hohenhausen 1:2, Langenholzhausen/Heidelbeck A-Jgd. – Kalletalwahl 1:9, Heidelbeck II – Stemmen-V. II 3:2, Stemmen-V. AH – Bavenhausen (Pokalendspiel) 2:3. Das Blitzturnier der E-Jugend gewann Stemmen-V., der C-Jugend die TSG Hohenhausen und der D-Jugend die JSG Silixen/Laßbruch (10:0 Punkte). (Foto: Mc.)

### „Tore satt“ in Istrup

Bombreg-Istrup. 21 Tore fielen in zwei Spielen zum Auftakt froher Sportfesttage in Istrup. Eine Auswahl des Stadtsporverbandes Blomberg unterlag der A-Jugend des FC Recklinghausen mit 2:8 (0:3), wobei Rex (Istrup) beide Gegentore für die Nelkenstädter schoß. Mit 6:5 (3:3) gewann TuS Spork-W. das Freundschaftsspiel gegen die Stammelf des Veranstalters. Wehs (3), Krüger, Hommers und Michalski schossen die Gästetore. Für Istrup waren Hausmann (2), Thorsten Tegt, Pollak und Rau (Elfmeter nach Foulspiel an Dirk Tegt) erfolgreich.



Detmold-Pivitsheide V. L. Eine überzeugende Leistung im SuS-Trikot bot Ralf Büschemann (rechts), der mit diesem Volleyschuß am FSV-Torhüter Lutterbey (links) scheiterte. SuS Pivitsheide gewann das DFB-Pokal-Ortsderby mit 4:1. (Foto: Jh)

### Drei Gästesiege im DFB-Pokal

#### Nach TSV Elbrinxen auch SuS Lage und SuS Pivitsheide auf Landesebene dabei

Detmold. Nachdem sich TuS Horn-Bad Meinberg bereits am vorletzten Wochenende mit einem 3:2-Sieg über TSV Detmold als erste Mannschaft aus dem FuL-Kreis Detmold für die Hauptrunde auf Landesebene qualifiziert hatte, gab es am Samstag und Sonntag in den drei restlichen Spielen der vierten Runde auf Kreisebene ausnahmslos Gästesiege. TSV Elbrinxen nahm die Hürde am Niederrfeldweg durch ein goldenes Tor von Ulrich Tintel (88. Min.) mit 1:0. Vorher hatten Uwe Sommer (Posten) und Peter Werner (Latte) für den BSV Heimdoldendorf nur das Holz getroffen.

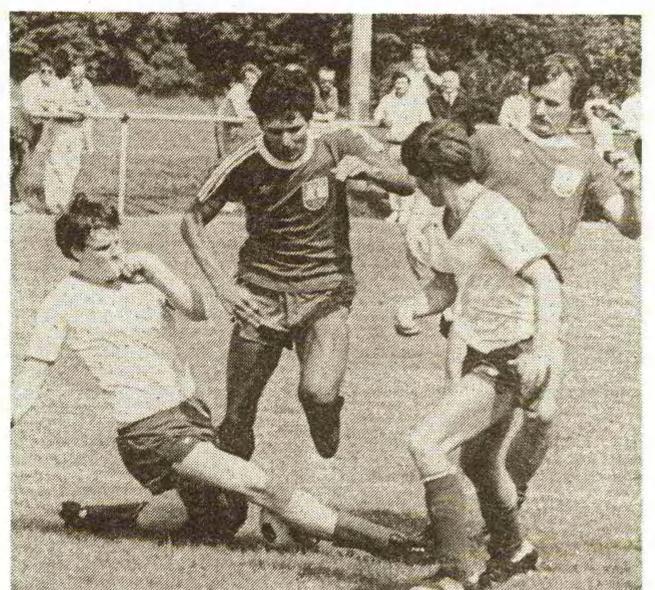
Am Sonntag schossen SuS Lage und SuS Pivitsheide bei zwei Mannschaften aus der Kreisliga B jeweils vier Tore. Die Lagenser siegten in Heiligenkirchen mit 4:2. Die Piviter im Ortsderby bei der FSV mit 4:1.

Andy Ernst gab Frank Schwabe. Glück hatte die FSV-Abwehr, daß Rolf Kampe nach einem Eckstoß mit einem Kopfball nur die Querlatte traf. Brinkmann holte für den bereits geschlagenen Lutterbey den Ball von der Linie. Umstritten war der Elfmeter, den Rolf Kampe nach Foulspiel von Lutterbey an Schwabe zum 1:3 (77.) verwandelte. Der FSV-Torhüter ließ seine Enttauschung am schuldlösen Torposten aus und kassierte für dieses harmlose Vergehen von Schiri Kuhlmann (Pottenhausen) eine Zeitstrafe. Endgültig entschieden war die Partie zugunsten von SuS Pivitsheide nach dem 1:4 durch Wilkenloh in der Schlussphase.

SpVg Heiligenkirchen – SuS Lage 2:4. Mann Deutsch, der Torhüter der „Vierten“ von SuS Lage, bekam in der ersten Halbzeit nicht viel zu tun. Durch Tore von Noga, Warweg und Wolf führten die Lagenser in der Pause mit 3:0. Einen ersten Wartschuß gab Polanski (knapp verzogener Freistoß) ab. Noga leistete die Vorarbeit zum 0:4 (73.) durch Warweg. Vorher hatte Torhüter Grätz durch waghalsigen Einsatz weitere Lagenser Tore verhindert. Stimmung kam auf in Heiligenkirchen, als Klaus Zimmermann zunächst an Mann Deutsch scheiterte und der völlig freistehende Klaus Hagemeyer auf 1:4 (75.) abschwächte. Zwei Minuten später sogar das 2:4 durch Klaus Zimmermann, der ein Mißverständnis zwischen dem Lagenser Torhüter und seiner Abwehr entschlossen nutzte. Nach einer Privatfehde mit Warweg kassierte Klaus Zimmermann in den Schlussminuten noch eine unnötige Zeitstrafe.

Minute da 1:0. Nach ausgelassenen Torchancen auf beiden Seiten (Reinelt sorgte ein ums andere Mal für kritische Situationen im SuS-Strafraum) gleich Uwe Wenzel zum 1:1 (28.) aus. Vorher hatte Lutterbey mit einer Reflexreaktion einen Schuß von Ralf Büschemann abgewehrt. Die Vorlage zum 1:2 (32.) durch

FSV Pivitsheide – SuS Pivitsheide 1:4. Obwohl die Gastgeber, die 1983/84 Vizemeister in der Kreisliga B geworden waren, nur fünf Stammspieler zur Stelle hatten, schoß Janzo auf Zuspiel von Petersilie in der achten



Detmold-Heiligenkirchen. Ralf-Oskar Warweg, der zwei Treffer für SuS Lage zum 4:2-Pokalsieg in Heiligenkirchen erzielte, wurde in dieser Szene von der Gastgeberabwehr (helle Trikots) gestoppt. (Foto: Jh)